

Dienstag, 06. März 2012 08:49 Uhr

URL: <http://www.wiesbadener-kurier.de/region/rheingau/eltville/11726802.htm>

WIESBADENER KURIER

ELTVILLE

Bonus viel zu niedrig

03.03.2012 - RHEINGAU

TRASSENPREISE Zu wenig Anreiz für Umrüstung

(bad). „Das geplante Trassenpreissystem des Bundes wird nicht greifen, weil es nicht genug Anreiz bietet und auf eine Technik setzt, die mindestens bis Ende 2014 aller Voraussicht nach noch gar nicht im alltäglichen Güterverkehr eingesetzt werden kann“, erklärte der rheinland-pfälzische Infrastrukturminister Roger Lewentz bei der Vorstellung einer Studie zur schnellen Umrüstung von Güterverkehr auf lärmmindernde Bremssohlen. Die Studie war vom Bundesverkehrsministerium in Auftrag gegeben worden. Das Ergebnis liegt seit einem Jahr vor, wurde vom Bund jedoch nicht veröffentlicht.

Die Gutachter Gottfried Ilgmann und Klemens Polatschek vom Beratungsbüro IMP kommen zu dem Schluss, dass ein Anreiz geschaffen werden müsse, damit die Güterwagen innerhalb von sieben Jahren umfassend auf die K-Sohle umgerüstet werden. Das Bundesverkehrsministerium und die Bahn gingen dagegen davon aus, dass die LL-Sohle, die weniger kostet und deren Umrüstung weniger aufwendig ist, in Kürze zugelassen werde. Das ist nach den Worten der Gutachter jedoch völlig unrealistisch. Dennoch sei nur einen Bonus von 0,28 Cent pro Achskilometer für umgerüstete Güterwagen beschlossen. Aber selbst eine offenbar geplante Erhöhung auf 0,7 Cent reiche nicht aus, um auf die K-Sohle umzurüsten.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2012

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main